

Pressemitteilung
28.04.2026

Spatenstich für ÖSW WBV Projekt In Altach entsteht geförderter Wohnraum

Mit dem offiziellen Spatenstich startet die ÖSW Wohnbauvereinigung Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H (ÖSW WBV), ein Unternehmen im ÖSW Konzern, ein neues Wohnprojekt in der Brolsstraße in Altach. Auf einem rund 1.400 m² großen Grundstück entstehen bis Anfang 2028 insgesamt 15 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption.

Altach zählt zu den am dichtesten besiedelten Gemeinden Vorarlbergs – entsprechend hoch ist der Bedarf an gut angebundenem, qualitativem Wohnraum. Mit der neuen Wohnanlage setzt die ÖSW WBV gezielt auf Nachverdichtung und eine effiziente Nutzung bestehender Flächen.

„Gerade im Rheintal stehen wir vor der Herausforderung, begrenzten Raum verantwortungsvoll zu entwickeln. Entscheidend ist für uns, dass dabei nicht nur leistbarer Wohnraum entsteht, sondern Lebensqualität langfristig gesichert wird“, erklärt Alexander Stroppa, Geschäftsführer der ÖSW WBV.

Die Wohnanlage umfasst rund 847 m² Nutzfläche und wird durch eine Tiefgarage mit 15 Stellplätzen ergänzt. Besonderes Augenmerk liegt auf gut nutzbaren Freiflächen: Alle Wohnungen verfügen über Loggien, Terrassen und eine großzügige gemeinschaftliche Gartenanlage. Architektonisch setzt das Projekt auf einen modernen Stil: Die von Johannes Kaufmann & Partner geplanten Baukörper sind kompakt organisiert und leicht versetzt angeordnet. Großzügige Verglasungen sorgen außerdem für helle Innenräume.

Die Brolsstraße überzeugt vor allem durch ihre Lagequalität: Die Kombination aus ruhigem Wohnumfeld und kurzer Distanz zum Ortszentrum macht den Standort insbesondere auch für Familien attraktiv. Naherholungsräume wie der Alte Rhein sowie vielfältige Freizeit- und Sportangebote befinden sich in unmittelbarer Umgebung. Auch Einrichtungen des täglichen Bedarfs, Bildungsangebote und der öffentliche Verkehr sind rasch erreichbar.

„Qualität im Wohnbau entsteht nicht nur durch die Wohnung selbst, sondern durch das Zusammenspiel von Lage, Freiraum und Infrastruktur. In der Brolsstraße können wir genau diese Faktoren miteinander zu einem stimmigen Gesamtangebot verbinden und so ein Projekt entwickeln, das sich direkt an den Bedürfnissen der Gemeinde orientiert“, so Stroppa.

Die Fertigstellung ist für das Q1/2028 geplant.

ÖSW WBV

Die ÖSW Wohnbauvereinigung Gemeinnützige GmbH trägt mit leistbarem, qualitativem und sozial nachhaltigem Wohnraum maßgeblich zur Gestaltung des heimischen Wohnungsmarkts bei. In Salzburg konnte das Unternehmen mit rund 12.000 entwickelten und realisierten Wohneinheiten bereits entscheidende Impulse für modernes und zukunftsfähiges Wohnen setzen.

ÖSW Konzern

Der ÖSW Konzern, an dessen Spitze die Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft (ÖSW AG) steht, realisiert visionäre Wohnprojekte und gemeinnützigen Wohnraum in ganz Österreich. Er ist einer der größten, unabhängigen, gemeinnützigen Wohnbaukonzerne Österreichs.

oesw-konzern.at

Bildmaterial

Das beigefügte Bildmaterial steht für die Verwendung im Rahmen der Pressemeldung bei vollständiger Copyright-Nennung honorarfrei zur Verfügung. Copyrights: siehe Dateinamen

vlnr, OeSW-WBV_Spatenstich_Altach01_c_OeSW-WBV

Michael Wehinger, Architekt
Stephan Descher, Gemeinderat
Susanne Knünz-Kopf, Gemeinderätin
Herbert Sohm, Vizebürgermeister
Markus Giesinger, Bürgermeister
Stefan Konecny, ÖSW WBV GF
Alexander Stroppa, ÖSW WBV GF
Jürgen Steinhauser, Rhomberg Bau Geschäftsfeldleiter
Franz Höfle, Geschäftsführender Gesellschafter
Softic Rifet, Rhomberg Bau, Bauleiter

Pressebetreuung durch Konzernmarketing & PR des ÖSW Konzern:

Mag. (FH) Sabina Semsovic, Leitung Konzernmarketing & PR
Mag. Claudia Rotter, T +43 1 929 29 - 601
presse@oesw.at